pfarreiblatt

11/2024 1. bis 30. November **Pastoralraum im Rottal**

Allerheiligen

Der Fluss des Lebens mündet in das Meer der Ewigkeit

Seite 11, 15 und 18

Gottesdienste

Freitag, 1. November – Allerheiligen

Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier (B. Kaufmann)
	13.45	Totengedenkfeier (K. Zemp) mit Orgel und Alphorn
Buttisholz	10.15	Eucharistiefeier (B. Kaufmann) mit Kirchenchor
	14.00	Totengedenkfeier (E. Birrer) mit Musicavera
Ettiswil	10.15	Kommunionfeier (K. Zemp)
	15.00	Totengedenkfeier (K. Zemp) mit Bläsergruppe

Samstag, 2. November – Allerseelen

Buttisholz	18.00	Eucharistiefeier (Eduard Birrer)

Sonntag, 3. November

Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier (Eduard Birrer)
Ettiswil	10.15	Eucharistiefeier (Eduard Birrer)

Freitag, 8. November

Ettiswil	09.00	Kommunionfeier – Gedächtnis Mitglieder Silberstreifen 60 plus
Buttisholz	15.00	Eucharistiefeier mit Krankensalbung, mit Seniorenchor
	19.45	Wortfeier – TaizéZiit

Samstag, 9. November

Ettiswil	18.00	Kommunionfeier (Kurt Zemp)

Sonntag, 10. November

Grosswangen	09.00	Familiengottesdienst (Kurt Zemp und Petra Mettler)
Buttisholz	10.15	Kommunionfeier (Kurt Zemp)

Mittwoch, 13. November

Buttisholz	19.00	Eucharistiefeier – Gedenken der verstorbenen Mitglieder KAB

Samstag, 16. November

Buttisholz	18.00	Cäcilienfeier und Gedächtnis Frauengemeinschaft (Beat Kaufmann) – es singt der Kirchenchor
Buttisholz	18.00	Familiengottesdienst in der Kapelle St. Ottilien (P. Mettler)
Grosswangen	18.00	Kommunionfeier – Eröffnung Firmweg 2024/25 (Kurt Zemp)

Sonntag, 17. November

Grosswangen	09.00	Eucharistiefeier (B. Kaufmann)
Ettiswil	10.15	Eucharistiefeier (B. Kaufmann)

Samstag, 23. November

Ettiswil	18.00	Eucharistiefeier – Ministrantenaufnahme, Akolythatsfeier (Weihbischof Josef Stübi)

Sonntag, 24. November

Grosswangen	09.00	Kommunionfeier (Kurt Zemp) – Ministrantenaufnahme – es singt der Kirchenchor
Buttisholz	10.15	Kommunionfeier (Kurt Zemp) – Ministrantenaufnahme

Dienstag, 26. November – Patrozinium

Grosswangen	10.15	Eucharistiefeier – Konradstag (Kurt Zemp, Eduard Birrer) mit Frauenchor

Samstag, 30. November

Ettiswil	18.00	Familiengottesdienst (Kurt Zemp und Helen Arnold)

Sonntag, 1. Dezember

Grosswangen	09.00	Kommunionfeier (Kurt Zemp)
Buttisholz	10.15	Kommunionfeier (Kurt Zemp)

Kapelle St. Ottilien

Mittwoch, 6./20. November

15.00 Eucharistiefeier mit Augensegen

Primavera

Freitag, 15. November

15.00 Eucharistiefeier – Gedenken an die verstorbenen Bewohnenden, mit Musicavera

Sakramentskapelle

Dienstag, 5. /19./26. November

19.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 12. November

19.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Betagtenzentrum Linde

Dienstag, 5. November

09.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. November

09.30 Kommunionfeier

Dienstag, 12. November

15.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Alters- und Pflegeheim Sonnbühl

Mittwoch, 6. /20. November	**27. November**
16.30 Kommunionfeier	16.30 Eucharistiefeier
Mittwoch, 13. November	
15.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung	

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Buttisholz

Samstag, 2. November, 18.00 Uhr
Jahrzeit für Romy Marti-Brun, Schürmatt 2; Othmar Kiener, Ruswil

Sonntag, 10. November, 10.15 Uhr
Jahrzeit für Franz und Marie Suppiger-Bösch, Bergfeldacher; Othmar Affentranger-Lustenberger, seine Eltern und Geschwister, Hohrüti 2; Annemarie Haslimann-Peter, Wacht 2; Veronika Peter, Michelhüsli; Josef und Anna Peter-Müller, Tannenbachstrasse, Alois Bättig-Küttel, Unterarig 2; Marie Portmann-Burri, Arigstrasse 17; Anna und Alois Schürmann-Jost, Arigstrasse 17; Hans und Rosa Bucher-Camenzind, Oberdorf

Samstag, 16. November, 18.00 Uhr
1. Jahrzeit für Eugen Birrer-Brun, Allmend 4; Rita Birrer-Meier, Allmend 8; Arthur Kneubühler-Arnet, Betagtenzentrum Linde, früher Mülacher 4
Jahrzeit für Sandra Dubach, Oberdorf 43; Josef Egli-Brun, Schmidtenhof; Marie Egli, Schmidtenhof; Josef und Käthi Steinmann-Muff, Untergattwil

Sonntag, 24. November, 10.15 Uhr
Jahrzeit für Toni Birrer-Bucheli, Fürtiring 4; Karl und Josy Bösch-Haslimann, Bergblick

Grosswangen

Sonntag, 3. November, 09.00 Uhr
Jahrzeit für Isidor und Josy Lauber-Herzog, Kirchweg 6; Hans Lauber, Luzern; Annelies Lauber; Maria Caluori-Lauber, Schwyz; Rosalia Wiederkehr, Huben; Anton und Rosalia Wiederkehr-Scherer, Huben; Alois und Nina Wiederkehr, Winkelstrasse; Georges Bättig, Luzern/Grosswangen; Anton und Josefine Bättig-Stocker, Feldstrasse 24

Dienstag, 5. November, 09.30 Uhr
Jahrzeit für Helena und Ferdinand Käch-Lischer, Oberdorf
Gedächtnis für alle verstorbenen Bewohner und Bewohnerinnen und für alle Spender und Spenderinnen der Stiftung Betagtenzentrum Linde

Sonntag, 10. November, 09.00 Uhr
Jahrzeit für Lisa und Josef Pfister-Bernet, Roth; Fritz Bättig-Habermacher, Feldstrasse 18

Sonntag, 17. November, 09.00 Uhr
Jahrzeit für Rosa und Friedrich Baumeler-Bürli, Stettenbach

Sonntag, 24. November, 09.00 Uhr
Jahrzeit für Margrit und Hans Schmid-Schmidiger, Käserei Roth und Rosa Ford-Schmid, London

Dienstag, 26. November, 10.15 Uhr
Gedächtnis für Klassenvereinigung 1944/45

Ettiswil

Freitag, 1. November, 10.15 Uhr
Jahrzeit für Hans und Sonja Kunz-Meyer, Längmatt 3; Nina Häfliger-Arnet, Wellberg, Grosswangen

Sonntag, 3. November, 10.15 Uhr
Jahrzeit für Anton Hänsli-Vonesch, Alberswilerstrasse

Samstag, 9. November, 18.00 Uhr
Jahrzeit für Berta Bieri-Kunz, Ettiswil; Hedy und Meinrad Schwegler-Bättig, Lindenstrasse; Sofia Blum-Stutz, Sonnbühl 1; Leo und Anna Bühler-Willi, Bühlmatt

Sonntag, 17. November, 10.15 Uhr
Jahrzeit für Fidel Kreyenbühl-Jost, Dorf; Martha Bisang, Luzern; Ferdi Bisang-Birrer, Vorderdorf, Kottwil; Josef und Anna Wüest-Bisang und Alois Wüest, Ausserdorf; Maria und Josef Kreyenbühl-Bisang, Dorf; Josy und Alois Troxler-Fischer, Haisihof 9; Anton Baumann-Boog, Altweg 7

Samstag, 23. November, 18.00 Uhr
Jahrzeit für Josef Marbach-Estermann, Dorf; Hans und Hermine Fries-Egli, Grosswangerstrasse

Samstag, 30. November, 18.00 Uhr
1. Jahrzeit für Elias Schumacher, Sonnbühl 5
Jahrzeit für Verena Müller-Leupi, Sonnbühl; Hermann und Hedy Willi-Mühlebach, Ausserdorf

Pfarreichroniken

Taufen

Buttisholz

06.10. Lou Baumeler, Mattia Palleria
19.10. Emilio Miguel Coelho
26.10. Fiona Frischkopf

Grosswangen

05.10. Anouk Bisang

Trauungen

Grosswangen

02.10. Peter Meier und Patricia Meyer

Ettiswil

21.09. Markus Giudici und Tanja Meyer
05.10. Bruno Felber und Martina Dahinden

Verstorbene

Buttisholz

Hanny Stadelmann-Koller, geb. 1942
Alois Buholzer-Lenz, geb. 1940
Alois Ziswiler-Sigrist, geb. 1949

Grosswangen

Godi Koch-Bachmann, geb. 1962
Ruedi Egger-Portmann, geb. 1933

Ettiswil

Josef Sidler, geb. 1933

Kontakte

Sekretariate

Pfarramt Buttisholz, Dorf 2
041 928 11 20, buttisholz@pastoralraum-im-rottal.ch

Pfarramt Grosswangen, Dorfstrasse 4
041 980 12 30, grosswangen@pastoralraum-im-rottal.ch

Pfarramt Ettiswil, Surseestrasse 2
041 980 23 30, ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr

Kirchenopfer

01.09.	Theologische Fakultät Luzern	87.45
01.09.	Spitex Buttisholz/Nottwil	331.35
07.09.	Comundo, Luzern	190.40
07.09.	Jugenddorf St. Georg, Bad Knutwil	2075.20
15.09.	Inländische Mission	828.57
21.09.	Bistum Basel – für finanzielle Härtefälle	784.25
28.09.	Migratio Freiburg	499.20
28.09.	Stiftung Kantha Bopha – Beat Richner	1522.00

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Redaktionsschluss Dezember-Ausgabe:
Montag, 4. November

Mittwoch, 27. November

Wallfahrt zu Bruder Klaus

Zum Auftakt der Adventszeit wollen wir gemeinsam eine Wallfahrt zu Bruder Klaus ins Flüeli-Ranft unternehmen. Der Weg in die Tiefe und das Feiern des Gottesdienstes werden uns auf die kommende Adventszeit einstimmen.

Abfahrtszeiten Car

18.00 Uhr	Parkplatz Gemeindekanzlei Ettiswil
18.10 Uhr	Kronenplatz Grosswangen
18.20 Uhr	Hirschenplatz Buttisholz

Um 19.30 Uhr feiern wir in der unteren Ranftkapelle einen Gottesdienst. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Rückfahrt um ca. 22.00 Uhr. Die Kosten pro Person betragen 10 Franken.

Anmeldung
Bis Freitag, 22. November bei den jeweiligen Pfarrämtern oder mittels Anmeldetalon, welcher in den Pfarrkirchen aufliegt.

Eduard Birrer, Priester

Was mich bewegt

Romreise

Jeannette Marti, Fachverantwortung Katechese

In der letzten Herbstferienwoche durften wir in Rom vier wunderbare Tage mit 36 Ministrant/innen aus unserem und dem Pastoralraum Luzerner Hinterland erleben. Welch eine Freude! Besonders bewegt haben mich der Zusammenhalt, der Austausch und die Gemeinschaft dieser Gruppe. Was wir alles erlebt haben! Im zusammengefassten Bericht auf Seite 8 erfahren Sie, wie schön und interessant die Tage waren.
Wir Begleitpersonen dürfen euch Ministrant/innen ein grosses Lob aussprechen. Ihr habt mitgemacht, wart interessiert und machten auch uns mit eurer Fröhlichkeit und eurem Dasein eine grosse Freude. Das Hotel hat sich bei mir für eure Höflichkeit und eure Rücksichtnahme bedankt. Es war einfach schön mit euch!
Besonders beeindruckt hat mich das jeweilige Singen vor dem gemeinsamen Essen. Der Text lautete: **Segne, Vater, diese Gaben, Amen, Amen.**
Alle haben mitgesungen, teilweise auch Menschen, die ebenfalls in unserem Hotel logiert haben. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass Singen Menschen verbindet. Vielleicht kennen Sie das Lied oder können es sich auf Spotify oder Youtube anhören. Gerne ermuntere ich Sie, es auch einmal auszuprobieren.

Viel Freude dabei!

Kurs «Letzte Hilfe» in Buttisholz

Schwer erkrankte und sterbende Menschen am Lebensende begleiten

Die Begleitung von Menschen am nahenden Lebensende ist uns in der Seelsorge und Diakonie wichtig. Im kommenden Jahr bieten wir im Pastoralraum den schweizweit bekannten ganztägigen Kurs «Letzte Hilfe» an. Im Kanton Luzern hat die reformierte Landeskirche das Patronat inklusive Organisation und Administration. Darum geht Ihre Anmeldung auch über die reformierte Kirche. Hier die offizielle Ausschreibung.

Schwer erkrankte und sterbende Menschen am Lebensende begleiten
Nicht erste, sondern letzte Hilfe: Die kostenlosen Kurse richten sich an alle Interessierten, die sich mit der Frage auseinandersetzen: Wie kann ich Nahestehende am Lebensende begleiten?

Die Kurse zur Begleitung schwer erkrankter und sterbender Menschen am Lebensende sind international erprobt. Auf die folgenden Fragen gehen die Kursleitenden ein: Wann beginnt das Sterben? Was passiert beim Sterben? Wie können wir sterbende Menschen begleiten, umsorgen und unterstützen? Wo können wir uns hinwenden, wenn professionelle Unterstützung benötigt wird? Sterbebegleitung ist in der Familie, bei Freunden und in der Nachbarschaft möglich. Denn Zuwendung ist das, was am Ende des Lebens im Zentrum steht.
Kursteilnehmende erwerben Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe, um Sterbende zu begleiten.

Organisiert von der Reformierten Kirche Kanton Luzern
Mehr zum Inhalt, zu Daten und Anmeldung finden Sie unter www.reflu.ch/letztehilfe. Die Reformierte Kirche Kanton Luzern bietet in Zusammenarbeit mit der Lizenznehmerin, Reformierte Kirche Kanton Zürich, die kostenlosen «Letzte Hilfe»-Kurse für alle interessierten Teilnehmenden im gesamten Kanton Luzern an. Auch im Pastoralraum im Rottal werden 2025 zwei Kurse angeboten.

Kursangebot in unserem Pastoralraum
Jeweils am Samstag, 11. Januar oder 15. November 2025 findet der Kurs von 9.00 bis 16.00 Uhr im Träff 14 in Buttisholz statt.
Kursleitung: Conny Zurfluh, Pflegefachfrau HF, Ebikon und Urs Borer, Seelsorger und Diakoniebeauftragter in unserem Pastoralraum.
Ein Mittagessen für 10 Franken ist organisiert oder kann mitgebracht werden.
Eine rasche Kursanmeldung lohnt sich, weil die Kurse erfahrungsgemäss schnell ausgebucht sind.
Bei Rückfragen über die Kurse in Buttisholz können Sie sich auch bei Urs Borer, 077 448 52 73, melden. Kursanmeldung über die Reformierte Kirche Kanton Luzern via QR-Code oder deren Internetseite.

Nicht mehr hier und doch …

Gegen Mitte des «Allerseelenmonates» November bewegt nicht wenige einer, der vor 1400 Jahren lebte. Wegen einer Erzählung rund um ihn bietet Sursee am 11. November ein Spektakel, welches Sensible im Umgang mit Tieren vermehrt kritisieren. Im Gebiet des heutigen Ungarn ist er geboren, in Gallien (Frankreich) hat er gewirkt. Soldat war er, später Christ, Einsiedler, Mönch, Klostergründer, Bischof. Er schaffte es sogar auf die Schweizer Hunderternote: Martin von Tours. Als junger Soldat hat er seinen Ritterumhang mit einem frierenden Bettler am Stadttor von Amiens (im Nordosten Frankreichs) geteilt.

13. Juni 2024: Auf Wallfahrtstour zu grossen und kleinen Wallfahrtsorten Frankreichs bin ich am 57. Todestag unseres kleinen Bruders Martin in Tours (200 km südwestlich von Paris). Martin, unser kleiner Bruder, stürzte als 3-Jähriger daheim von der Terrasse. Er verstarb gleichentags an den Folgen der Kopfverletzungen. Am vergangenen 29. August 2024 vor 60 Jahren wurde er geboren. Er blieb in unserer Familie präsent. Ab und zu fragten sich unsere Eltern, was wohl aus ihm geworden wäre. Die wenigen Fotos zeigen ihn aufgestellt und lachend. Meine beiden Schwestern und ich trafen uns an seinem 60. Geburtstag zu einem Gottesdienst mit anschliessendem Essen.
Nochmals 13. Juni 2024: Beim Eingang in die Martinskirche von Tours, wo sich das Grab des Heiligen befindet, sitzt ein Bettler, still und freundlich grüssend. Wohl alle, die in diese grosse, neuromanische Kirche in Tours wollen und einigermassen die Geschichte des bekannten Heiligen kennen, erinnern sich unweigerlich an Martin und den Bettler. Etwas geben oder nicht? – Einer, der vor vielen Jahrhunderten lebte, vermag Gewissensfragen zu wecken. Als der Soldat Martin seinen Rittermantel mit dem wohl nur dürftig angezogenen Bettler teilte, hatte er zwar vom christlichen Glauben gehört, aber er war zu diesem Zeitpunkt noch nicht getauft. Ob ihm das Jesus-Wort bekannt war? «Was ihr dem Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan.» (Mt 25,40)

Nun ist November. Er beginnt steil: mit dem Allerheiligenfest. November: «Seelenmonat», «Allerseelenmonat», «Armeseelemanet». – Unser Glaube ist schön: Wir können vertrauen, dass jene, die in der Vollendung sind, für uns bitten. Und wir können beten für Verstorbene, die noch etwas Unversöhntes mit sich genommen haben, dass sie von Sündenfolgen befreit, geläutert werden. Und sie beten für uns. Beten wir für die Verstorbenen und auch für ihre Angehörigen um Frieden und Versöhnung. Leben und Person der Verstorbenen wirken nach. – Sie sind «fern» und doch wirkt ihr Leben und ihre Person in die persönliche Gegenwart oder in die Gegenwart der kirchlichen Gemeinschaft. – Heiliger Martin von Tours, bitte für uns. / Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Alte Schweizer 100er-Note mit dem mantelteilenden Martin von Tours.

Beat Kaufmann, Priester

TaizéZiit

Freitag, 8. November, 19.45 Uhr in der Pfarrkirche Buttisholz

30 Minuten Eintauchen in die Atmosphäre von Taizé.
Mit Liedern, Impulsen und Stille.
Anschliessend sind alle zum Rückblick auf die Taizéreise von Fronleichnam 2024 in den Träff 14 eingeladen.
Herzlich willkommen!

60 Esel warten auf dich

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Es naht die Adventszeit.
Dieses Jahr steht sie unter dem Thema «ohne Esel kein Bethlehem».

Das originelle Thema wird im Religionsunterricht, in den Andachten und Gottesdiensten, in den täglichen Adventsvideos auf der Website, in der Weihnachtskorrespondenz und bei der Dekoration Anklang finden. Damit das Thema im Alltag präsent ist, dekorieren 60 Esel die Dörfer Buttisholz, Grosswangen und Ettiswil. Und diese werden im November geboren! Dazu benötigen wir die Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer, die zum einen das drollige Tier lieben und zum andern gerne malen. In einem eingerichteten Malatelier können alle zur Tat schreiten und den 60 Eseln Farbe und ein Gesicht geben.

Wo: Pfarrhaus Ettiswil, Surseestrasse 2
Projektleiter: Dominik Theiler, Sakristan Ettiswil

Termine:
- Dienstag, 12. November, 08.30–11.00 Uhr
- Dienstag, 12. November, 13.30–17.00 Uhr

- Mittwoch, 13. November, 13.30–17.00 Uhr
- Mittwoch, 13. November, 19.00–21.00 Uhr

- Donnerstag, 14. November, 08.30–11.00 Uhr
- Donnerstag, 14. November, 19.00–21.00 Uhr

- Freitag, 15. November, 08.30–11.00 Uhr

Mit Ihrer Unterstützung werden diese drolligen Esel zum farbigen Blickfang in unserem Pastoralraum.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. November über die Website www.pastoralraum-im-rottal.ch oder per E-Mail an ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch mit Terminangabe.
Malkleider nicht vergessen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe beim Eselprojekt. Schon bald sind wir in Bethlehem.

Diakon Kurt Zemp

Rückblick

Ministranten-Romreise 2024

Endlich ist es so weit! Sonntag, 6. Oktober, 19.30 Uhr. Die Ministrantenscharen der Pastoralräume im Rottal und Luzerner Hinterland machen sich auf nach Rom. Nicht irgendeine Stadt, sondern die Stadt, die mit ihrem Glauben und ihrem Dienst in der Kirche in enger Verbindung steht. Der Schutzpatron der Ministranten, der hl. Tarzisius, war ein Kind Roms, die bedeutendsten Apostel Petrus und Paulus liegen dort begraben, das römische Imperium verwaltete Palästina zur Zeit Jesu und natürlich liegt das Zentrum der römisch-katholischen Kirche mit all ihren geschichtlichen Schattierungen im kleinsten Land der Welt, im Vatikan, der mitten in Rom liegt.

In der Pfarrkirche Ettiswil geben die beiden Pastoralraumleitenden Anna Engel und Kurt Zemp den Reisesegen mit auf die viertägige Reise, bevor wir in einer über zehnstündigen Carfahrt der Hauptstadt Italiens entgegenfahren.
Fast alles, was wir in Rom entdecken, ist imposant: die reich geschmückten Basiliken St. Paul vor den Mauern und St. Peter im Vatikan, der Ausblick von der Peterskuppel über die Stadt, die grösste unterirdische Grabanlage Roms, die Domitilla-Katakomben, das Kolosseum, die Wagenrennbahn des Circus Maximus und das Pantheon genauso wie der Trevibrunnen und die Spanische Treppe.
Etwas enger verhält es sich im Quartier der Schweizergarde. Dort berichten uns zwei Gardisten von ihrem aussergewöhnlichen Leben im Dienst des Papstes. Zusammen mit Tausenden Menschen aus aller Welt winken wir auf dem Petersplatz Papst Franziskus zu, der von seinem Papamobil aus unermüdlich lächelnd und winkend durch die jubelnde Menschenmenge fährt.
Kulinarisch geniessen wir auch mal eine echte italienische Pizza (oder einen Big Mac im McDonald's) und wann immer möglich ein feines Gelato.
Beeindruckt von so viel Aussergewöhnlichem kehren wir heim, zurück zu unseren Kirchen, die im Vergleich wie Kapellen wirken, in denen die Minis aber weiterhin mit Freude ihren Dienst für Gott und die Menschen ihrer Pfarrei leisten.
Umfassende Tagesberichte und weitere Fotos finden Sie auf unserer Website unter Aktuell/Neuigkeiten.

Beatrice Ambühl, Verantwortliche Jugendarbeit

36 Jugendliche und neun Begleitpersonen der Pastoralräume im Rottal und Luzerner Hinterland erkundeten während vier Tagen die Stadt Rom.

Papst Franziskus, fast zum Greifen nah!

Im Park der Villa Borghese durfte mit «Manneskraft» herumgekurvt werden.

Buttisholz aktuell

Gottesdienst mit Kirchenchor

Den Gottesdienst an Allerheiligen, 1. November um 10.15 Uhr gestaltet der Kirchenchor zusammen mit Solisten und Streichern. Es erklingt die Missa Lumen von Lorenz Maierhofer. Sie beginnt im Kyrie mit verhaltenen und eher dunklen Klängen. In den folgenden Teilen Gloria, Sanctus, Agnus Dei kommen mehr und mehr Freude und Zuversicht zum Ausdruck.
Die Missa Lumen erklingt ein zweites Mal am Samstag, 16. November um 18.00 Uhr im Gedächtnisgottesdienst der Frauengemeinschaft.

Niklaus Späni,
Präsident Kirchenchor

Chelekafi am 10. November

Noch etwas Zeit haben, einen Kaffee oder Tee mit Zopf geniessen und an spannenden Gesprächen teilhaben. Nach dem Gottesdienst vom Sonntag, 10. November um 10.15 Uhr findet das Chelekafi im Pfarrhaus statt.

Herzlich willkommen!

Gruppe Chelekafi

Familiengottesdienst in der Kapelle St. Ottilien

Am Samstag, 16. November laden wir um 18.00 Uhr zum Familiengottesdienst ein. Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen gestalten diesen Gottesdienst mit.

Donnerstag, 21. November 2024, 20.00 Uhr, Träff 14 in Buttisholz

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Traktanden:

1. Begrüssung und Bestimmung des Büros
2. Kenntnisnahme Finanzplan und Jahresprogramm mit Investitions- und Aufgabenplan für die Periode 2025 bis 2029
3. Genehmigung Voranschlag für das Jahr 2025
   a) Laufende Rechnung
   b) Senkung des Kirchensteuerfuss von 0.30 auf 0.28 Einheiten
4. Genehmigung Sonderkredit für den Neubau Mehrfamilienhaus, Ober Allmendstrasse 24 und Genehmigung zur Aufnahme eines Darlehens
5. Berichte der Synodalverwaltung
6. Verschiedenes

Die Akten zur Kirchgemeindeversammlung können während 16 Tagen vor der Versammlung im Sekretariat des Pfarramtes eingesehen werden.

Die gedruckte Botschaft zur Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand der Pfarrkirche auf oder kann beim Pfarreisekretariat schriftlich oder per Mail (buttisholz@pastoralraum-im-rottal.ch) bestellt werden.

Buttisholz, Oktober 2024

Kirchenrat Buttisholz

Aufnahme der neuen Minis

Auf die Ministrantinnen und Ministranten wartet am Sonntag, 24. November um 10.15 Uhr ein besonderer Gottesdienst.
Feierlich werden die neuen Minis in die Schar aufgenommen und eine langjährige «Maxi»-Mini verdankt und verabschiedet.

Die Schar freut sich auf viele Mitfeiernde.

Gedenkgottesdienst der KAB

Im Gottesdienst vom Mittwoch, 13. November um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche gedenken wir der verstorbenen Mitglieder der KAB.

Kein Eltern-Kind-Café

Im Monat November findet kein Eltern-Kind-Café statt.

Elterntreff

Adventshaus

Die Annahme der fertigen Adventskastenfenster ist am Samstag, 30. November zwischen 8.45 und 9.45 Uhr beim Adventshaus.

Pfarreirat Buttisholz

Frauezimmer

Am Mittwoch, 6. November um 9.00 Uhr Vortrag im Träff 14 mit Anita Lustenberger-Affentranger, Gemeindepräsidentin Buttisholz, zum Thema «Lächeln ist die kürzeste Verbindung zwischen Menschen». Es funktioniert in Beruf, Familie, Alltag und insbesondere in der Politik.

Biblische Landschaft

Ab Montag, 18. November wird in der Pfarrkirche «Die Geburt von Johannes» (Lk 1,5–25/1,57–80) dargestellt.

Bibelgruppe

Wir treffen uns am Montagnachmittag, 11. und 25. November, jeweils um 13.30 Uhr im KAB-Lokal.

8i Kafi – am 8. am 8i im 8i

Am Freitag, 8. November findet der Kaffee-Treff ab 8.00 Uhr im Café Secondissima im Dorf 8 statt. Wir freuen uns auf ein, zwei gemütliche Plauderstunden mit dir.

Frauengemeinschaft

Gedenkgottesdienst der Frauengemeinschaft und Cäcilienfeier des Kirchenchors

Der Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Frauen der Frauengemeinschaft findet am Samstag, 16. November um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Nach dem Gottesdienst werden zur Erinnerung Kerzen auf die Gräber der verstorbenen Frauen gestellt. Der Kirchenchor Buttisholz gestaltet die Feier mit seinem Gesang musikalisch mit und ehrt auf diese Weise die verstorbenen Frauen und die heilige Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik.

Herzliche Einladung!

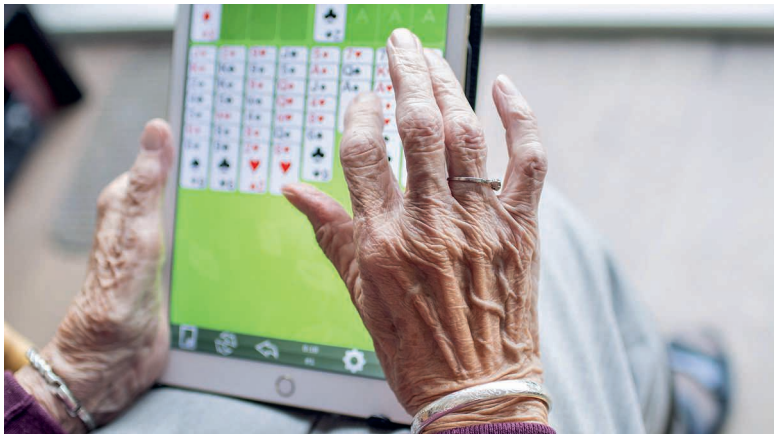
Frauengemeinschaft und Kirchenchor Buttisholz

1. Digi-Treff am Donnerstag, 7. November

Veranstaltung von Senioren AKTIV, Pro Senectute und Alterskommission

Zum ersten Mal findet der Digi-Treff von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindesaal Buttisholz statt. An der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde eine schriftliche Umfrage durchgeführt, welche Interessen und Fragen ältere Menschen zum Thema Digitalisierung haben. An verschiedenen betreuten Tischen können Personen, die Fragen zur Installation und Nutzung von Apps haben, ihre Fragen stellen und Neues lernen. Auch allgemeine Fragen zu Handyeinstellungen oder Bildschirmorganisation können gestellt werden. Handy, Tablet, iPad oder Laptop müssen mitgebracht werden, WLAN ist vorhanden. Das gemütliche Beisammensein soll an diesem Nachmittag nicht zu kurz kommen. Möchten Sie als Handy-Expertin oder -Experte mitmachen oder haben Sie Fragen oder Ideen? Dann melden Sie sich bei Patrizia Brunner, Altersarbeit Buttisholz, Tel. 079 946 34 99. Wer einen Fahrdienst möchte, muss sich bis am 31. Oktober bei Patrizia Brunner anmelden.

Patrizia Brunner, Jugend- und Altersarbeit



Allerheiligen

Sie sind in unserer Erinnerung

Am Nachmittag von Allerheiligen, am Tag vor Allerseelen, erinnern wir uns an unsere lieben Verstorbenen. Wir besuchen die Gräber mit der Hoffnung, dass sie bei Gott ewige Heimat gefunden haben und in unseren Herzen weiterleben dürfen.

Im vergangenen Jahr sind uns ins ewige Licht vorausgegangen:

Arthur Kneubühler-Arnet	14. März 1941 – 31. Oktober 2023
Eugen Birrer-Brun	24. Januar 1975 – 19. November 2023
Mariette Meyer-Haas	21. August 1956 – 25. November 2023
Josy Käch-Helfenstein	8. August 1930 – 26. November 2023
Franz Bisang-Steiner	15. November 1948 – 10. Dezember 2023
Otto Egli-Steiger	19. Dezember 1929 – 15. Dezember 2023
Giovanna Mazzotta-Mazzotta	23. Februar 1938 – 25. Dezember 2023
Theres Ambühl-Egli	2. Dezember 1937 – 11. Januar 2024
Rita Birrer-Meier	21. Dezember 1943 – 27. Januar 2024
Agnes Willi-Wismer	27. August 1936 – 27. Januar 2024
Annelies Suppiger-Käch	14. Januar 1939 – 15. März 2024
Franz Fischer-Egli	12. August 1930 – 26. März 2024
Hermine Bucheli-Oberholzer	29. März 1939 – 4. Mai 2024
Hans Stöckli-Peier	2. April 1948 – 6. Mai 2024
Anna Bucher-Muff	7. Februar 1931 – 8. Juni 2024
Finy Hess-Vogel	9. Januar 1939 – 12. Juni 2024
Marie-Theres Egli-Brun	6. Februar 1949 – 17. Juni 2024
Berta Wüest-Hess	1. März 1929 – 21. Juni 2024
Hildegard Schurtenberger-Lauber	21. September 1943 – 7. Juli 2024
Hermina Priestnigg-Tschopp	3. April 1925 – 19. Juli 2024
Pia Schmidlin-Hodel	4. September 1927 – 18. August 2024
Lisbeth Birrer-Bucheli	29. Oktober 1951 – 23. August 2024
Gerhard Feger	8. Mai 1937 – 28. August 2024
Alois Ziswiler-Sigrist	18. Oktober 1949 – 18. September 2024
Alois Buholzer-Lenz	1. Dezember 1940 – 28. September 2024
Hanny Stadelmann-Koller	1. November 1942 – 17. Oktober 2024

Gedenkfeier 14.00 Uhr in der Pfarrkirche

Auch dieses Jahr versammeln sich die Gläubigen zur Gedenkfeier in der Pfarrkirche.

Die Verstorbenen des vergangenen Jahres werden namentlich erwähnt. Für sie wird eine Kerze entzündet, die von den Angehörigen anschliessend auf das Grab gestellt werden kann.

Die Feier wird von Musicavera musikalisch mitgestaltet.

Rückblicke

Sonntigsfiir

Wir haben das neue Sonntigsfiir-Jahr mit dem Hauptthema «Die 4 Jahreszeiten» begonnen. Die erste Sonntigsfiir wurde dadurch passend zum Thema Herbst gestaltet. Wir haben den Herbst mit all seinen schönen und feinen Sachen kennengelernt. Eine herbstliche Geschichte, die Bastelarbeit, Beten und auch der musikalische Teil durften nicht fehlen. Zum Schluss haben wir dem lieben Gott für die schöne Herbstzeit gedankt und jedes Kind durfte noch einen feinen Apfel geniessen.
Wir freuen uns schon auf die nächste Sonntigsfiir mit vielen bekannten und neuen Gesichtern am 10. November.

Marc Mettler, Marina Hersperger, Matthias Käch und Gabriela Matter, Leitung Chli Chender

Ausserschulischer Anlass der 5. Klasse A Buttisholz

Am Mittwochnachmittag, 18. September, reisten wir mit den Kindern der 5. Klasse A mit dem Bus nach Luzern ins Kapuzinerkloster Wesemlin. Dort wurden wir herzlich von Bruder George empfangen und erlebten gemeinsam einen eindrücklichen, unvergesslichen Nachmittag. Im Meditationsraum des Klosters genossen wir einen ruhigen und besinnlichen Abschluss. Bei Sonnenschein und fröhlicher Stimmung traten wir am Abend die Rückreise nach Buttisholz an. Einen Besuch im Wesemlin lohnt sich auf jeden Fall! Ein herzliches Dankeschön an Silvia Roos für die Begleitung dieses Anlasses.

Silvia Roos und Helene Arnold, Katechetinnen

Ausserschulischer Anlass 4. Klassen Ettiswil, Kottwil und Alberswil

Am 21. September erlebten die 4. Klassen aus Ettiswil, Kottwil und Alberswil einen spannenden Kino-Nachmittag. Der Film «Noah» versprach Spannung und Humor. Nach dem Film setzten sich die Kinder mit der biblischen Geschichte auseinander und lösten verschiedene Aufgaben. Anschliessend gestalteten sie gemeinsam eine Arche mit vielen Tierbildern, die sie mit dem Regenbogen und einer Taube in der Kirche präsentierten. Den Tag rundete ein Gottesdienst mit Kurt Zemp passend zum Thema ab.

Jeannette Marti und Helene Arnold, Katechetinnen

Grosswangen aktuell

Gedächtnis im Betagtenzentrum Linde

Am Dienstag, 5. November um 9.30 Uhr gedenken wir im Gottesdienst in der Kapelle im Betagtenzentrum Linde aller im vergangenen Jahr verstorbenen Bewohnenden und speziell auch aller verstorbenen Spender/innen, welche in ihrem Leben die Stiftung Betagtenzentrum Linde unterstützt haben.

Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten mit Kirchenchor

Auf die Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrei Grosswangen wartet am Sonntag, 24. November um 9.00 Uhr ein besonderer Gottesdienst.
Feierlich werden die neuen Minis in die Schar aufgenommen und die langjährigen treuen «Maxi»-Minis verdankt und verabschiedet. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Dienstag, 19. November 2024 um 19.30 Uhr im Dachsaal des Pfarreitreffs

Kirchgemeindeversammlung

Das detaillierte Budget 2025 ist auf unserer Website www.pastoralraum-im-rottal.ch/ueber-uns/pfarreien/grosswangen aufgeschaltet. Ebenfalls kann das komprimierte Budget im Anschlagkasten der Kirchgemeinde ab Anfang November eingesehen werden. Botschaften der Budgetversammlung 2025 liegen auch im Schriftenstand der Pfarrkirche sowie im Pfarramt auf. Die Originale, der Finanzplan, der Investitions- und Aufgabenplan sowie sämtliche Belege liegen 16 Tage vor der Versammlung beim Kirchmeier, Markus Kunz (BV Treuhand AG,
Ed. Huberstrasse 8), zur Einsichtnahme bereit.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Orientierung Sonderkredit Aussenrenovation Pfarrhaus
   Beschluss Kirchgemeindeversammlung vom 22.11.2022 Fr. 150 000.00
3. Orientierung Sonderkredit Innenreinigung Pfarrkirche
   Beschluss Kirchgemeindeversammlung vom 21.11.2023 Fr. 130 000.00
4. Kenntnisnahme Finanzplan
   Periode 2024–2029
5. Kenntnisnahme Investitions- und Aufgabenplan
   Periode 2025–2029
6. Genehmigung Voranschlag für das Jahr 2025
   a) Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 2025
   b) Festsetzung des Steuerfusses auf 0.325 Einheiten
7. Verschiedenes

Gerne erwarten wir viele Interessierte an der Versammlung und grüssen inzwischen alle Mitbürgerinnen und Mitbürger.
Im Anschluss an die Versammlung wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Kirchenrat Grosswangen

Rückblick Religionsunterricht 5.-Klässler

Erneut beglückte Gabriela Imgrüth die 5.-Klässler mit einer ausgesprochen interessanten Kräuterlektion, welche die Jugendlichen voll und ganz in den Bann zog.
Eines ist klar, die Kräuterlektion war wunderbar – herzlichen Dank!

Doris Duss-Kiener

Unser Kirchenchor wird aufgelöst

KIRCHENCHOR GROSSWANGEN

Im Jahre 1905 wurde der Cäcilienchor, wie der Kirchenchor sich damals nannte, gegründet. In den Folgejahren stieg die Zahl der Sänger/innen auf über 60. Nun muss der Chor nach 119 Jahren wegen zu wenig Mitgliedern, Überalterung und nicht idealer Stimmenverteilung per 31. Dezember 2024 aufgelöst werden.

Über viele Jahre durfte der Chor unzählige Gottesdienste musikalisch mitgestalten und auch mit Orchestern, Solosänger/innen, Gastsänger/innen und befreundeten Chören wunderschöne Festgottesdienste oder gar Konzerte erleben. Daneben wurde die Gemeinschaft im Chor grossgeschrieben. Fotos dokumentieren viele schöne Reisen, Ausflüge und gesellige Stunden. Das gemeinschaftliche Leben hatte stets einen hohen Stellenwert und machte die schlussendliche Entscheidung der Auflösung nicht leicht.

Wie viele Chöre kämpfte unser Chor in den letzten Jahren mit dem zunehmenden Mitgliederschwund. Leider konnten trotz Bemühungen keine neuen Mitglieder begrüsst werden. Wir werden am Sonntag, 24. November und in der Weihnachtsnacht die Gottesdienste letztmals mitgestalten.

Der Kirchenchor darf auf eine lange, bewegte und erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückschauen. Mögen die vielen gesungenen Melodien und die gemeinsamen Erlebnisse die Chormitglieder weiterhin begleiten und auch im Rückblick erfreuen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, aber auch an die Gottesdienstbesuchenden für die motivierenden Rückmeldungen und an die Spender für die jährlichen Gönnerbeiträge.

Rita Jordi, Präsidentin Kirchenchor Grosswangen

Dank und Anerkennung dem Kirchenchor

Der Kirchenchor löst sich nach knapp 120 Jahren auf. Jede Auflösung tut weh, die unseres wertvollen Kirchenchores nach so vielen Jahren ganz besonders. Über ein Jahrhundert gestaltete der Chor in unserer Pfarrei die Gottesdienste musikalisch, ermöglichte den Gläubigen spirituelle Erlebnisse und pflegte ein unschätzbares Kulturgut. Was früher selbstverständlich war, hat sich in den letzten Jahren verändert. Der ausnahmslose Gottesdienstbesuch an den Sonntagen und Festtagen hat sich gewandelt und somit auch die schier selbstverständliche Mitwirkung der gesangsfreudigen Gläubigen im örtlichen Kirchenchor. Das eine pflegen viele eher sporadisch und das andere lieber projekthaft. Diese Erfahrung machen gegenwärtig viele Kirchenchöre. Der Zeitgeist lässt sich kaum aufhalten. Die Auflösung des Kirchenchores ist sehr schade, doch wir können sie einordnen.

Den Sängerinnen und Sängern unseres Chores gebührt an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für das jahrelange, treue Chorengagement bis in die gegenwärtige Zeit hinein. Auch danke ich dem Vorstand für alle Bemühungen, die sich langsam abzeichnende Auflösung irgendwie noch abzuwenden. Vieles wurde dahin unternommen.

Liebe Sängerinnen und Sänger, eure Lieder von der Empore werden uns fehlen. Gerne werden wir uns noch lange an euer Singen zurückerinnern. Der Chorgesang geht zu Ende, nicht aber der Gemeindegesang. Das ist doch tröstlich, vor allem dann, wenn ehemalige Chormitglieder im sonntäglichen Gemeindegottesdienst kräftig mitsingen werden.

Diakon Kurt Zemp, letzter Präses der Chorgeschichte

Der Kirchenchor Grosswangen 1928.

Allerheiligen

Sie sind in unserer Erinnerung

Am Nachmittag von Allerheiligen, am Tag vor Allerseelen, erinnern wir uns an unsere lieben Verstorbenen.
Wir besuchen die Gräber mit der Hoffnung, dass sie bei Gott ewige Heimat gefunden haben und in unseren Herzen weiterleben dürfen.

Im vergangenen Jahr sind uns ins ewige Licht vorausgegangen:

Kuno Gasche-Meyer	31. Juli 1964 – 23. Oktober 2023
Edith Meyer-Fehlmann	7. Juli 1945 – 16. November 2023
Hedwig Britschgi-Häfliger	15. Februar 1929 – 18. November 2023
Margrit Pfenniger-Stalder	28. Sept. 1937 – 21. November 2023
Pius Mattmann-Kiener	27. Nov. 1952 – 29. November 2023
Martha Huber-Kunz	26. Januar 1941 – 24. Dezember 2023
Ernst Baumann-Vonarburg	27. Dez. 1943 – 24. Dezember 2023
Marianne Schürch-Wyss	11. März 1938 – 31. Dezember 2023
Yvonne Hunkeler	25. März 1967 – 9. Februar 2024
Anna Huber-Büttiker	20. August 1926 – 17. Februar 2024
Marie Huber-Lang	24. Oktober 1925 – 3. März 2024
Josef Bättig-Roth	25. Oktober 1933 – 11. April 2024
Albertina Häfliger-Huber	15. Juli 1940 – 23. April 2024
Hedwig Emmenegger-Stalder	11. August 1933 – 23. April 2024
Franz Eigensatz	29. November 1951 – 21. Mai 2024
Blanca Duss-Winiger	8. März 1925 – 29. Mai 2024
Josef (Joe) Häfliger	17. Oktober 1934 – 4. Juni 2024
Alois Lischer-Bösch	12. September 1931 – 15. Juli 2024
Trudy Bühler	29. November 1929 – 31. Juli 2024
Pia von Matt	31. Dezember 1968 – 9. August 2024
Johann Müller-Zihlmann	24. Dez. 1928 – 23. September 2024
Ruedi Egger-Portmann	13. Februar 1933 – 29. September 2024
Godi Koch-Bachmann	14. Mai 1962 – 10. Oktober 2024

Gedenkfeier 13.45 Uhr in der Pfarrkirche

Die Totengedenkfeier findet um 13.45 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Alle Verstorbenen des vergangenen Jahres werden namentlich erwähnt. Für sie wird eine Kerze entzündet, welche von den Angehörigen anschliessend auf das Grab gestellt werden kann.

Die Feier wird von Ernst Meier am Alphorn und von Valerja Abramovic an der Orgel musikalisch mitgestaltet.

Frauengemeinschaft

Nüni-Kafi
Das nächste Nüni-Kafi ist am Samstag, 9. November ab 9.00 Uhr in der Bäckerei Krummenacher.

Themenabend:
«Rückblick auf Grosswangen – eine Video-Reise in die Vergangenheit»

Wir laden dich herzlich ein zu einer Reise in die Vergangenheit unseres Dorfes Grosswangen und seiner Umgebung. Toni Koller hat zahlreiche alte Fotos und Videos digitalisiert, die uns einen faszinierenden Einblick in das Leben der Menschen und die Traditionen der Region geben.

Diesen Anlass führen wir gemeinsam mit dem Gemeinnützigen Frauenverein durch.

- Datum: Dienstag, 19. November
- Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr inkl. Pause
- Referent: Toni Koller, Grosswangen
- Ort: Singsaal, Schule Grosswangen
- Es ist keine Anmeldung nötig

Begleite uns auf eine nostalgische Reise durch die Geschichte von Grosswangen. Wir freuen uns auf deine Teilnahme und darauf, gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen.

Rückblick JuBla-Lager

Eine grosse, kunterbunte Schar der JuBla Grosswangen verbrachte eine abenteuerliche Lagerwoche unter dem Motto «Die JuBla geht auf Zeitreise» in Saanen im Berner Oberland. Die rund 50 Teilnehmenden konnten das kreative Programm, welches das Leitungsteam bereits Monate vor dem Lager zu planen begann, so richtig geniessen. Tag für Tag reiste die Lagerschar in eine andere Epoche. Auf der Tageswanderung hielt sie Ausschau nach den Dinosauriern, in der Eiszeit repetierte sie ihre Fähigkeiten und ihr Wissen zu erster Hilfe und Verbänden, Kartenkunde, stabiler Seitenlage und Seiltechnik. Während Darbietungen, beim Singen und beim Malen durften alle Kinder und Leitenden ihre Kreativität ausleben und in der Disco wurde getanzt, bis der Schweiss von der Decke tropfte!
Die Durchführung eines so gut organisierten Lagers ist nur möglich dank dem riesigen Einsatz der Lagerleitung und des Leitungsteams, einem kompetenten Küchenteam, dem Vertrauen der Eltern und Erziehungsberechtigten und natürlich den wichtigsten Personen, den Teilnehmenden!
Fünf neue Leitungspersonen wurden mit der Taufe offiziell ins Leitungsteam aufgenommen, herzlich willkommen! Bevor die Koffer gepackt und das Lagerhaus geputzt wurden, liess das Leitungsteam begleitet von viel Gelächter der Teilnehmenden mit Sketchen und Darbietungen die Woche Revue passieren. Die Lagerwoche verging wie auf Zeitreise, wir freuen uns bereits sehr auf das nächste Lager.

Jan Schwarzentruber, Präses

Ettiswil aktuell

Gedächtnisgottesdienst und Jahresversammlung Silberstreifen 60 plus

Am Freitag, 8. November feiern wir um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche den Gedächtnisgottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder. Anschliessend lädt der Vorstand alle Mitglieder zur Jahresversammlung im Saal des Restaurants Ilge ein.

Vorstand Silberstreifen 60 plus

Chelekafi Minis Ettiswil

Die Ministranten laden am Sonntag, 17. November zum Chelekafi im Pfarrsaal ein. Wir freuen uns auf das gemütliche Zusammensein im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst. Der Erlös fliesst in die Ministrantenkasse.

Rosenkranzgebet

Zum Rosenkranzgebet jeweils am Mittwochmorgen um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Ettiswil sind alle herzlich eingeladen.

Montag, 25. November 2024, 20.00 Uhr, Pfarrsaal Ettiswil

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Ettiswil

Traktanden

1. Begrüssung und Bestimmung des Büros
2. Kenntnisnahme Jahresprogramm mit Investitions- und Aufgabenplan für die Periode 2025–2029
3. Kenntnisnahme Finanzplan für die Periode 2025–2029
4. Genehmigung Budget für das Jahr 2025
   a) Laufende Rechnung
   b) Beibehaltung des Steuerfusses bei 0.29 Einheiten
5. Verschiedenes
   a) Informationen zur Renovation Kapelle Schloss Wyher
   b) Diverses

Anschliessend an die Versammlung offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro.
Alle Katholikinnen und Katholiken der Kirchgemeinde Ettiswil, die das 18. Altersjahr vollendet haben, sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Das detaillierte Budget 2025 kann während 16 Tagen vor der Versammlung im Pfarreisekretariat und auf www.pastoralraum-im-rottal.ch eingesehen werden.
Die gedruckte Botschaft zur Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand der Pfarrkirche auf oder kann beim Pfarreisekretariat schriftlich oder per Mail (ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch) bestellt werden.

Kirchenrat Ettiswil

Frauenverein

Lisme-Stöbli

- Donnerstag, 14. November
- Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr
- Wo: Pfarrsaal Ettiswil
- Mitnehmen: eigene Handarbeiten
- Leitung: M. Bernet & M. Naef

Geisslechlöpfkurs
Chom doch ou – Kursdaten und alles Weitere findest du unter www.frauenvereinettiswil.ch

Adventsfeier am 27. November, 19.00 Uhr im Pfarrsaal
Mis Liecht – dis Liecht – üses Liecht lädt uns ein, mit dem Licht aktiv zu werden.
Ein Licht zeigt uns den Weg, ein Licht schenkt uns Geborgenheit und Wärme, die in unseren Herzen spürbar sind.
Wir freuen uns auf einen lichtvollen Abend. Nach der Feier geniessen wir das gemütliche Zusammensein.

Liturgiegruppe Frauenverein
Ettiswil-Alberswil-Kottwil
Irène Lütolf und Katharina Meier

Allerheiligen

Sie sind in unserer Erinnerung

Am Nachmittag von Allerheiligen, am Tag vor Allerseelen, erinnern wir uns an unsere lieben Verstorbenen.
Wir besuchen die Gräber mit der Hoffnung, dass sie bei Gott ewige Heimat gefunden haben und in unseren Herzen weiterleben dürfen.

Im vergangenen Jahr sind uns ins ewige Licht vorausgegangen:

Sofia Blum-Stutz	17. Dezember 1926 – 24. Oktober 2023
Elias Schumacher	30. Oktober 1958 – 7. Dezember 2023
Valentin Hüsser	6. August 1946 – 31. Dezember 2023
Anton Kämpf	10. Dezember 1962 – 8. Februar 2024
André Scherwey-Rentsch	12. Mai 1962 – 6. März 2024
Martin Huber	29. Dezember 1922 – 3. April 2024
Margaritha Ambühl-Hunkeler	7. Januar 1933 – 9. April 2024
Hans-Peter Steiner-Wälti	8. August 1957 – 7. Mai 2024
Xaver Christen	2. Mai 1928 – 17. Juni 2024
Ida Schwegler-Neeser	24. November 1940 – 12. Juli 2024
Robert Birrer	3. Dezember 1938 – 16. August 2024
Hans Kunz-Steinmann	20. Juli 1937 – 25. August 2024
Josef Sidler	28. Januar 1933 – 16. Oktober 2024

Gedenkfeier 15.00 Uhr in der Pfarrkirche

Die Gläubigen versammeln sich zur Gedenkfeier in der Pfarrkirche. Die Verstorbenen des vergangenen Jahres werden namentlich erwähnt. Für sie wird eine Kerze entzündet, welche von den Angehörigen anschliessend auf das Grab gestellt werden kann. Die Feier wird von einem Bläserensemble der Feldmusik musikalisch mitgestaltet.

Gottesdienst mit Weihbischof Josef Stübi

Ein einzigartiger Gottesdienst wird am Samstag, 23. November, 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Ettiswil gefeiert. Zum einen werden drei neue Ministranten in die Schar aufgenommen und zum andern erhalten elf angehende Seelsorger und Seelsorgerinnen unseres Bistums die Beauftragung zum Lektorat und Akolythat. Damit werden sie bevollmächtigt, das Wort Gottes zu verkünden, die Kommunion auszuteilen und die eucharistische Aussetzung vorzunehmen. Diese Beauftragungen werden immer von einem Bischof erteilt, in unserm Fall wird das Weihbischof Josef Stübi sein. Wir heissen ihn, die Kandidaten und Kandidatinnen wie auch die Neuministranten herzlich willkommen. Nach dem Gottesdienst ist die ganze Gemeinde zu einem Apéro eingeladen.

Diakon Kurt Zemp

Neues Buch über Demenz

Entgleiten in die eigene Welt

Weil Demenz viele herausfordert, hat die katholische Kirche im Kanton Zürich ein informatives Buch dazu herausgegeben. Eine der Expertinnen ist die Seelsorgerin Susanne Altoè.

Welche Themen belasten und beschäftigen Angehörige?
Oft ist es die Hilflosigkeit, die Erfahrung, dass ein Mensch in seine eigene Welt entgleitet. Ich versuche, eine Haltung des Vertrauens zu üben: Ich traue dem Menschen zu, seinen Weg zu gehen. Trotz und mit Demenz. Wir begleiten sie oder ihn, wir können der Person ihren Weg aber nicht abnehmen. Und müssen es auch nicht. Wenn ich Angehörigen von diesem Vertrauen erzähle, kann das entlastend wirken.

Ist Selbstbestimmung mit Demenz denn noch möglich?
Nicht jede Demenz und nicht jedes Stadium sind gleich. Ich bin überzeugt, dass es wichtig ist, Menschen mit Demenz gut zuzuhören, auf allen Ebenen: nicht nur sprachlich, sondern wie sie sich bewegen, wie sie atmen, wie sie sich im Gesicht oder im Körper ausdrücken. Ich bleibe in der Haltung, dass Demenzbetroffene kommunizieren können, im Zweifel spreche ich einem Menschen die Fähigkeit zum Selbstausdruck zu, nicht ab.

Was bewährt sich ausserdem?
Je fortgeschrittener eine Demenz ist, umso mehr braucht es Langsamkeit. Meine Gedanken, mein Sprechen und Handeln werden langsam, ich lasse meinem Gegenüber Zeit, die Reize zu verarbeiten. Mir selbst gebe ich die Freiheit, meine Erwartungen loszulassen, wie die Begegnung verlaufen soll.

Bild: Christoph Wider, «forum» Zürich

«Je fortgeschrittener eine Demenz ist, umso mehr braucht es Langsamkeit.»
Susanne Altoè

Ein Beispiel?
Wenn ich einen Raum betrete, achte ich darauf, dass mich die Menschen zuerst sehen können, bevor ich in ihre Nähe gehe. Ich lasse den ersten Eindruck wirken und beobachte, was mir entgegenkommt: Offenheit, Interesse? Oder eher Abwehr? Ich bleibe in dieser Achtsamkeit, wenn ich mich weiter nähere. Vielleicht kommt dann eine Willkommensgeste, ein Ausdruck von Freude in meinem Gesicht. Erst dann, wenn die Kommunikation auf all diesen Ebenen stattgefunden hat, sage ich zum Beispiel «guten Morgen». Mein Gegenüber darf Schritt für Schritt die Reize einordnen. Menschen mit Demenz können manchmal Zeichen nicht interpretieren oder verkennen sie, was dann zu Abwehr führen kann. Wir nennen das dann manchmal Aggression, dabei ist es oft eine Form, sich Grenzen zu verschaffen.

Wie gelingt es, dass spirituelle Bedürfnisse und religiöse Fragen lebendig bleiben?
Wir unterstützen und pflegen mit Menschen die Formen der Religiosität, die ihnen vertraut sind: Gebete, Lieder und Rituale. Sie sind bei vielen von Kindheit an eingeprägt und bleiben auch in einer Demenz lange erhalten. Aber auch die Sehnsucht nach Zugehörigkeit, nach Teilsein von etwas Grösserem, das Bedürfnis nach Unterbrechen des Alltags im Feiern, im Fest, ist Spiritualität. Stille gehört ebenso dazu, die eben nicht allein gelassen sein heisst – sondern ein erfülltes Schweigen. Ich erlebe viele Momente, in denen ich überzeugt bin, dass diese Kommunikation von Herz zu Herz fliesst. Das ist allerdings nicht etwas, was exklusiv der Seelsorge anvertraut wäre, ich sehe es oft auch bei Pflegenden und Angehörigen, dass sie diese Bedürfnisse achten. In der Seelsorge versuchen wir, explizit Momente für das Feiern zu schaffen.

Veronika Jehle, Redaktion «forum», Pfarrblatt für den Kanton Zürich

Susanne Altoè ist Seelsorgerin im Gesundheitszentrum Dielsdorf und Präsidentin des Berufsverbands Seelsorge im Gesundheitswesen.

«Ich bin doch da. Herausforderung Demenz. Grundlagen und Praxishilfen für die kirchliche und seelsorgliche Arbeit», Hg. von Veronika Bachmann, Beiträge von verschiedenen Autor:innen, u. a. Susanne Altoè | Theologischer Verlag Zürich | ISBN 978-3-290-20249-1 | ca. Fr. 30.–

Zuschriften/Adressänderungen an:
Redaktion Pfarreiblatt, Dorf 2, 6018 Buttisholz
redaktion@pastoralraum-im-rottal.ch

Impressum
Herausgeber: Pastoralraum im Rottal,
Dorf 2, 6018 Buttisholz
Redaktion: Nicole Meier und Yvonne Fischer
Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg

In der Klosterbibliothek Einsiedeln. *Bild: Dominik Thali*

Es mag sein, dass wir durch das Wissen anderer gelehrter werden – weiser werden wir nur durch uns selbst.

*Hans-Jürgen Quadbeck Seeger (*1939), deutscher Chemiker, Bundesverdienstkreuz-Träger*